

Luftfahrwerk etwas poltrig

Beitrag von „Kplal“ vom 16. Februar 2019 um 20:20

Hallo Zusammen! Ich habe im Nov. 18 einen erst 100Tkm alten Dicken mit V6 Diesel gekauft. Der Zustand ist wirklich sehr gut. Je länger ich das Fahrzeug besitze, desto mehr nimmt es mich vor Begeisterung ein und ich verliere mich regelrecht in diesem 2.4to. Fahrzeugbau. So etwas wird es wohl nie wieder geben.

Jetzt zum Thema: Mein Fahrwerk(1BK, mit Dämpferregelung) könnte komfortabler sein. Beim Verstellen von "Auto" auf "Sport" ist eine Absenkung des Kfz sowie eine Straffung der Dämpfer allerdings spürbar. Verschlechtert sich der Komfort mit zunehmendem Fahrzeugalter eigentlich?

Falls ja, wäre es denkbar die Luftfederung sozusagen innerlich zu warten. Ich denke da konkret z.B. an ein Silikonspray, das man in die Ansaugluft des Kompressors sprühen könnte. Bei einem 10 Jahre alten Auto wird es in den Fahrwerksleitungen und Ventilen doch ziemlich ungeschmiert aussehen!? Evtl. würde eine Schmierung ja auch dem Ansprechverhalten der Dämpfer auf die Sprünge helfen.

Was haltet Ihr davon, oder hat das schon jmd. gemacht? Oder was kann man machen?

Beitrag von „coala“ vom 17. Februar 2019 um 12:46

Zitat von Kplal

[...] Falls ja, wäre es denkbar die Luftfederung sozusagen innerlich zu warten. Ich denke da konkret z.B. an ein Silikonspray, das man in die Ansaugluft des Kompressors sprühen könnte. Bei einem 10 Jahre alten Auto wird es in den Fahrwerksleitungen und Ventilen doch ziemlich ungeschmiert aussehen!? Evtl. würde eine Schmierung ja auch dem Ansprechverhalten der Dämpfer auf die Sprünge helfen.

Was haltet Ihr davon, oder hat das schon jmd. gemacht? Oder was kann man machen?

Servus,

interessante Idee, die ich allerdings tunlichst bleiben lassen würde 😄 Da gibt es nichts zu schmieren, du beschädigst damit nur das System schwerwiegend. Der Federungskomfort lässt mit zunehmenden Fahrzeugalter auch nicht nach, dafür gibt es keine technische Grundlage. Warum stellst du das Wahrädchen denn nicht einfach auf "Comfort", wenn dir das Ganze zu

straff vorkommt? Die Reifendimension und auch der einzelne Reifentyp machen auch was aus, je geringer der Reifenquerschnitt, desto schlechter wird der Federungskomfort bei kleinen Bodenunebenheiten. Ebenso verschlechtert ein - oft aus Sparwahn - deutlich zu hoher Reifendruck den Abrollkomfort erheblich.

Grüße
Robert

Beitrag von „Kruemelmonstter“ vom 17. Februar 2019 um 16:09

Hallo ,

- mit dem Ölen ist nicht so gut , wie mein Vorredner schon schrieb , das System arbeitet pneumatisch , da gibt es nix zum ölen , einzig , die Gestänge der Istwert Geber an den Achsen , da werden die Kugelköpfe schwergängig , damit wird das Ansprechverhalten träger , im schlimmsten Fall brechen die Halterungen sogar ab ...

- die kann man versuchen zu Pflegen , gibt es sonst nur komplett mit dem Geber , der muss dann auch neu angelernt werden

viel Erfolg , Grüße vom Kruemelmonstter aus Berlin

Beitrag von „Kplal“ vom 17. Februar 2019 um 17:11

Vielen Dank für eure Antworten.

Entschuldigt die Nachfrage (ich muss es immer genau wissen :-)), was genau ist im Druckluftsystem anfällig gegen Öle oder Silikone? In der Technik allgemein gibt es pneumatische Systeme mit Ölschmierung bzw. Ölern. Haben sie das nicht, dann muss die erste Schmierung (bei der Montage der Bauteile) ausreichen. Da ist es dann aber auch nicht verwunderlich, dass nach 10 Jahren z.B. die Resthaldedruckventile den Geist aufgeben. Also was genau ist anfällig gegen Schmierung jeglicher Art? Der Silikatlufttrockner? Da könnte ich ein Problem sehen...

Die Höhensensoren habe ich schon gut geschmiert, brachte keinen Erfolg.

Wie es scheint, wurde der hintere Druckspeicherbehälter schon mal getauscht. Der ist mit Datum versehen und deutlich neuer als das Auto. Ich frage mich, was daran kaputt gehen

konnte?! Kompressor Verteilerblock und Federbeine scheinen original zu sein.
Das Fahrzeug wurde lückenlos über die ganzen 10 Jahre beim gleichen VW-Händler gewartet,
es sind jedoch keinerlei Reparatureinträge im System zu finden.

Danke und Grüße
Kai

Beitrag von „coala“ vom 17. Februar 2019 um 17:41

Servus Kai,

tja, das hier ist aber pneumatisches System oder ein Druckluftwerkzeug, sondern eine Luftfederung in einem Auto. Würde das System beim Touareg Öl oder sonstiges benötigen, dann wären die entsprechenden Bauteile ja ab Werk vorhanden. In die Luftfederung gehört aber nichts anderes rein als saubere, trockene Luft. Wenn du das System unbedingt kaputt machen willst, dann nur zu mit dem Silikonspray 🙄.

Viele Bauteile sind nicht ölbeständig, insbesondere etliche Kunststoffe und Gummis. Vom Verkleben von Ventilen und anderen Regeleinrichtungen ganz zu schweigen. Ich frage mich, was du bloß mit dieser eigenartigen Idee bezwecken willst. 😞 Die Federung wird dadurch nicht "komfortabler" werden. Die Luftbälge ("Luftfedern") selbst haben praktisch keine Reibung im eigentlichen Sinne und die Stoßdämpfer sind ein geschlossenes System, das mit Gas und Öl befüllt ist. Da richtet ein, wie auch immer geartetes "Ölen" überhaupt nichts aus, außer Chaos.

Grüße
Robert

Beitrag von „Kplal“ vom 17. Februar 2019 um 20:19

Danke Robert,
zum Silikon haben wir zwei wohl komplett gegensätzliche Ansichten. Ich gehe eher davon aus, Gummi und Kunststoff damit zu pflegen und evtl. eben die Lebensdauer damit zu verlängern. Silikon verharzt und verklebt auch nicht! VW wird das nicht vorgesehen haben, weil nach 10 Jahren Dämpfer, Ventile usw. auch mal kaputtgehen dürfen. Kein Testzyklus eines Autos reicht so weit! Ich hingegen will aber ein zuverlässiges Auto (und bis jetzt läuft's ja auch ganz gut).

Nichtsdestotrotz ist es natürlich auch möglich, dass man konkret das Bauteil X damit schädigt. Und das will ich hier im Forum ausfindig machen :-)!

Beitrag von „Hannes H.“ vom 17. Februar 2019 um 20:42

Zitat von Kplal

VW wird das nicht vorgesehen haben, weil nach 10 Jahren Dämpfer, Ventile usw. auch mal kaputtgehen gehen dürfen. Kein Testzyklus eines Autos reicht so weit! Ich hingegen will aber ein zuverlässiges Auto

Ich habe ebenso einen fast 10 Jahre alten T1, und der fährt sich trotz erster Luftdämpfer noch immer sehr gut. Ich würde an deiner Stelle mal zuerst auf die Frage eingehen, welche Reifen hast du (ev. sogar Runflat?), mit welchem Reifendruck fährst du? Außerdem würde ich mal den Fehlerspeicher ansehen, ev. sagt der ja was aus?

MfG

Hannes

Beitrag von „Kplal“ vom 17. Februar 2019 um 20:57

Zitat von Hannes H.

Ich habe ebenso einen fast 10 Jahre alten T1, und der fährt sich trotz erster Luftdämpfer noch immer sehr gut. Ich würde an deiner Stelle mal zuerst auf die Frage eingehen, welche Reifen hast du (ev. sogar Runflat?), mit welchem Reifendruck fährst du? Außerdem würde ich mal den Fehlerspeicher ansehen, ev. sagt der ja was aus?

MfG

Hannes

Michelin Latitude Sport, allerdings von 2014 in 275/45 19.
Vorne und hinten 2,6bar

Nichts im Fehlerspeicher zu finden.

Ich könnte mir vorstellen, dass es komfortablere Reifen gibt! Was ist leise und komfortabel? Wäre es sinnvoller 255/50 19 oder sogar 255/55 19 zu nehmen?

Beitrag von „Hannes H.“ vom 17. Februar 2019 um 21:01

Zitat von Kplal

Michelin Latitude Sport, allerdings von 2014 in 275/45 19.

Ich könnte mir vorstellen, dass es komfortablere Reifen gibt! Was ist leise und komfortabel? Wäre es sinnvoller 255/50 19 oder sogar 255/55 19 zu nehmen?

Du fährst im Winter mit Sommerreifen??? Ein so alter Reifen wird auch nicht unbedingt weicher...

Ich würde eine Dimension montieren, die auch im Fahrzeugschein eingetragen ist, und wenn du auf Komfort wert legst, dann empfehle ich dir eine kleinere Dimension (z.B. 255/55R18).

MfG

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 17. Februar 2019 um 21:16

Servus Kai,

wie schon geschrieben: Es gibt keine zu "schmierenden" Teile in der Luftfederung. Wenn du das nicht glauben magst (warum auch immer) und partout meinst, dein Silikonspray würde dem System gut tun, ja warum sprühst du es dann nicht endlich rein? Du scheinst ja 100% überzeugt, also nur zu! 🙌

Grüße

Robert

P.S.: Ich bin hier dann raus. Viel Erfolg.

Beitrag von „Kplal“ vom 17. Februar 2019 um 21:26

[Zitat von Hannes H.](#)

Du fährst im Winter mit Sommerreifen??? Ein so alter Reifen wird auch nicht unbedingt weicher...

Ich würde eine Dimension montieren, die auch im Fahrzeugschein eingetragen ist, und wenn du auf Komfort wert legst, dann empfehle ich dir eine kleinere Dimension (z.B. 255/55R18).

MfG

Hannes

War bis Freitag ein Goodride Winterreifen drauf (auf anderen Felgen), die sind aber mal richtig laut!

Ich bin in der glücklichen Lage, noch auf andere Autos auszuweichen, sollte der Schnee nochmal kommen :-)!

Beitrag von „Kplal“ vom 17. Februar 2019 um 21:29

[Zitat von coala](#)

Servus Kai,

wie schon geschrieben: Es gibt keine zu "schmierenden" Teile in der Luftfederung. Wenn du das nicht glauben magst (warum auch immer) und partout meinst, dein Silikonspray würde dem System gut tun, ja warum sprühst du es dann nicht endlich rein? Du scheinst ja 100% überzeugt, also nur zu! 🤔👍

Grüße

Robert

P.S.: Ich bin hier dann raus. Viel Erfolg.

Entschuldigung, wollte dich nicht verärgern.

Um deine Frage zu beantworten, bitte Betrag Nr.6 nochmals lesen, danke.

Beitrag von „Kplal“ vom 20. Februar 2019 um 10:17

Im Netz habe ich gefunden, dass der Touareg 7L mit Luftfederung vorne 497mm und hinten 502mm hoch sein soll. Gemessen von Nabenmitte bis Unterkante Kotflügel. Ich habe zwar die Luftfederungsausführung 1BK, dennoch sind es bei meinem vorne lediglich ca.465mm und hinten ca. 470mm (bei Rädchen auf Comfort und Strassenmodus).

Oder werden die oben genannten Werte (497 und 502) nur im Kalibrierungs-Modus angefahren???

Beitrag von „Kplal“ vom 20. Februar 2019 um 12:57

Mein Fahrzeug hat korrekter Weise die Ausstattungskürzel 1BK und PSL. Ist das die ganz "normale" Luftfederung!?

Beitrag von „Kplal“ vom 20. Februar 2019 um 19:58

Problem gelöst, habe softwareseitig die Höhe so angepasst, wie es der Konstrukteur ursprünglich vorgesehen hatte. Also vorne 497 und hinten 502mm. Wobei das so eine Sache ist, denn beim Nachmessen sind 5-10mm garnichts, zumindest bei meinem.

Das Fahrwerk wurde dadurch jedenfalls merklich komfortabler! An anderer Stelle habe ich zwar gelesen, dass eine Tieferlegung um 3cm keine Auswirkungen auf den Komfort hätte, ich bin da jedoch anderer Meinung.